

bringt weiter.

Ausbildungsbörse am 24. Februar 2018, 9-13 Uhr, Jakob-Kiefer-Halle, Bad Kreuznach



www.ausbildungsboerse-kh.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bad Kreuznach

bringt weiter.



Jobcenter
Bad Kreuznach



BiZ Berufs
Informations
Zentrum



Mehr als 70 Aussteller präsentieren sich auf der Ausbildungsbörse in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Fotos: Agentur für Arbeit Bad Kreuznach (2), Alexander Rath - stock.adobe.com (1)

Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit „bringt weiter“

24. Februar 2018 von 9 bis 13 Uhr in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Bad Kreuznacher Ausbildungsbörse präsentieren mehr als 70 Aussteller ihre Ausbildungs- und Studienangebote: Regionale und überregionale Ausbildungsbetriebe, Verbände und Institutionen, weiterführende Schulen und eine Hochschule bieten Beratung und Information im individuellen und persönlichen Kontakt an. Die Ausbildungsbörse richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Sekundarabschluss I, aber auch an Abiturienten. Die Veranstaltung macht den

Auftakt der beruflichen Orientierungsveranstaltungen in Bad Kreuznach und Umgebung. Denn unser Konzept zielt auf einen ersten großen Überblick über die Ausbildungsangebote in der Region ab: Die Vielfalt der Berufe in einer Halle!

Gute Vorbereitung ist alles!

Wer seinen Traumberuf schon gefunden hat, ist auch richtig bei uns. Wir beraten in allen Themen rund um Ausbildung und Bewerbung. Zur Ausbildungsbörse bieten wir einen Bewerbungsmappencheck in der Halle an. Außerdem macht

ein Fotograf das professionelle Bewerbungsfoto zum Mitnehmen. Auf dem Programm stehen auch zwei Vorträge: „Karriereführerschein“ und „Das duale Studium“.

Prof. Dr. Martin-Niels Daefler (www.daefler.de) gibt auf eine sehr unterhaltsame Art und Weise konkrete Tipps, wie man seine beruflichen Ziele unverkrampft erreicht. Dieser Vortrag lädt zum Mitmachen ein und bringt ganz neue Erkenntnisse für Berufseinsteiger. Und die Informationen zum Dualen Studium sind in jedem Jahr sehr gefragt: Die Besonderheiten

dieser Studienform werden von der Berufsberatung herausgearbeitet.

Erfolgreiche Freiberufler und Unternehmer

„Seniorexperthen“ – regional erfolgreiche Freiberufler und Unternehmer – verdeutlichen in einer Talkrunde anhand ihres eigenen Karriereweges, worauf es beim beruflichen Erfolg ankommt.

Spezielle Fragen zu Ausbildung in Teilzeit und zur Rückkehr in den Beruf nach Familienzeiten beantwortet eine Wiedereinstiegsberaterin. Und natürlich bieten wir

auch offene Ausbildungsstellen vor Ort an.

Älter als 25 und ohne Berufsabschluss oder zu lange aus dem erlernten Beruf raus? Auch dann bieten sich noch Möglichkeiten. Die Agentur für Arbeit kann Qualifizierungen, die auf einen anerkannten Berufsabschluss ausgerichtet sind, fördern. Hierzu ist ein Beratungstermin in unserem Haus erforderlich. Einen ersten Überblick über die Ausbildungsberufe und -wege verschafft die Ausbildungsbörse aber auch diesen Zukunftstärkern. Ich lade alle Schülerinnen

und Schüler, Zukunftstärker, Eltern, Lehrer, Berufswahlbegleiter und die interessierte Öffentlichkeit auch im Namen aller Ausstellerinnen und Aussteller sehr herzlich zum Besuch der Ausbildungsbörse am 24. Februar in Bad Kreuznach ein. Eine gute berufliche Qualifikation ist notwendiger, aber auch erreichbarer denn je. Nehmen Sie unser Angebot an, wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße
Gundula Sutter
Leiterin der Agentur für
Arbeit Bad Kreuznach



ANZEIGE



Erste Wahl für Ihre Karriere

Als international tätiger Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie nimmt die KHS GmbH eine führende Stellung in der Branche ein. Mit Firmensitz in Dortmund realisierte die KHS-Gruppe in 2016 mit mehr als ca. 4.995 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,2 Mrd. Euro. Die KHS GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der zum Salzgitter-Konzern gehörenden Salzgitter Klöckner-Werke GmbH.

Haben Sie Lust auf eine herausfordernde und interessante Zukunft?

Starten Sie mit uns durch und beginnen Sie im **September 2018** Ihr duales Studium an unserem Standort in Bad Kreuznach:

Duales Studium Bachelor of Engineering Elektrotechnik + Mechatroniker/in

Sie sind engagiert, leistungsbereit und offen für Neues? Ihr Wissen und Ihre guten Ideen bringen Sie gerne in unser Team ein? Internationalität finden Sie spannend und Sie verlieren Ihr Ziel nie aus den Augen?

Dann suchen wir genau Sie! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen!

Aktuelle Stellenausschreibungen und Informationen zum Unternehmen KHS: www.khs.com/karriere

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Achim Schwilling
+49 671 852-2274

„Mein Einstieg bei KHS begann mit einem dualen Studium. Der Aufbau des weltweiten CRM-Systems ist eine große Herausforderung.“

Christina M. – Projektleiterin CRM, erkannte und nutzte das Karrierepotenzial bei KHS



Wie kommt das Wasser in die Flasche?
KHS auf YouTube



A company like a friend.

Ausbildung 2019 – Mit SIMONA Richtung Zukunft!

Die Menschen bei SIMONA machen den Unterschied. 1.300 Mitarbeitende weltweit stehen für intensive Beratung, Leidenschaft für den Erfolg, hohe Kompetenz und Spaß an gemeinsamen Aktivitäten. Unsere thermoplastischen Kunststofflösungen sind führend in chemischer Industrie, Maschinenbau, Mobilität, Bau, Versorgung und vielen weiteren Anwendungsgebieten. Mit einer hochqualifizierten Ausbildung und vollkommener Integration in die jeweiligen Teams bietet SIMONA eine Förderung während und nach der Ausbildung und somit auch gute Chancen für eine Übernahme. Wir bieten zum **1. August** folgende Ausbildungs- und duale Studiengänge an:

- Bachelor of Science – Internationale BWL
- Bachelor of Engineering – Kunststofftechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration
- Verfahrensmechaniker/in – Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/in Instandhaltung
- Fachlagerist/in
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Bewerbungen bitte an: SIMONA AG, Helena Lau, Teichweg 16, 55606 Kirn oder per E-Mail an bewerbung@simona.de

www.simona.de/ausbildung

GLOBAL THERMOPLASTIC SOLUTIONS

Ist Berufswahl spannend für Jugendliche?

„Deinen eigenen Weg finden - Das bringt Dich weiter!“

In Deutschland gibt es ungefähr 350 anerkannte Ausbildungsberufe – und mehr als 17 000 Studiengänge. Ganz schön schwierig, da das Richtige zu finden. Denn jeder Mensch ist anders. Und jeder hat unterschiedliche Stärken. Darum ist es besonders wichtig, im persönlichen Gespräch mit den Berufsberatern der Agentur für Arbeit herauszufinden, wo die eigenen Stärken liegen. Die Berufsbera-

tung steht auch während der Ausbildungsbörse mit Rat und Tat zur Seite. Hier kann jeder Berufe hautnah kennenlernen und persönlich Kontakte zu Unternehmen in der Umgebung knüpfen. Wir freuen uns, einmal im Jahr bedeutende regionale Ausbildungsbetriebe und die dazugehörigen Ausbildungsberufe auf dem Gelände der IGS Sophie Sondhelm vorstellen zu können.

Auch wenn es viel Arbeit ist, Berufswahl macht auch Spaß und kann spannend sein: durch Herausfinden, was in einem steckt. Dabei können viele Menschen helfen. Lehrer, Eltern, Berufsberater und andere Betreuer unterstützen bei der Entwicklung von Ideen und leisten Hilfe bei der Realisierung beruflicher Wünsche und Träume. Sie alle bieten Hilfe an, den eigentlichen Job „Berufswahl“ muss jeder selbst machen. Mach den Anfang auf www.ausbildungsboerse-kh.de und am 24. Februar in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach. Wir sehen uns! Vom 26. Februar bis 2. März findet außerdem die bundesweite Woche der Ausbildung statt.

► www.dasbringtmichweiter.de



Programm zur Ausbildungsbörse

- In der Halle stellen Azubis gemeinsam mit ihren Ausbildern ihren Ausbildungsberuf vor
- Die Berufsberatung informiert und berät
- Ein Fotograf erstellt das professionelle Bewerbungsfoto zum Mitnehmen
- Profis checken Bewerbungsmappen
- Talkrunde um 10 Uhr: „Stimmen der Praxis“ – erfolgreiche Seniorexperten geben persönliche

- Tipps für beruflichen Erfolg
- Vorträge: 11.00 Uhr: „Karriereführerschein“ – konkrete Tipps von Prof. Dr. Martin-Niels Daefler, wie man unverkrampft seine beruflichen Ziele erreicht – www.daefer.de 12.00 Uhr: „Das duale Studium“ – die Berufsberatung arbeitet die Besonderheiten dieser Studienform heraus



Auf der Ausbildungsbörse kann man auch seine Bewerbung überprüfen lassen. Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Bestens gerüstet für die Kontaktbörse

Ausbildungsmessen bieten die Chance, mit Personen aus Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen. Damit der Messebesuch reibungslos verläuft, brauchen die Besucher nur die Punkte der Checkliste zu beachten.

- Ich formuliere das Ziel meines Messebesuchs. Das können beispielsweise die beruflichen Möglichkeiten sein, über die ich mich informieren möchte, oder die konkrete Suche nach einem Praktikums- und Ausbildungsplatz.
- Ich recherchiere vorab auf der Internetseite www.ausbildungsboerse-kh.de, welche Unternehmen oder Schulen dort vertreten sind und welche Ausbildungsberufe von ihnen angeboten werden.
- Ich überlege mir, welche Messestände ich besuchen möchte. Im Ausstellerverzeichnis und anhand meiner Internetrecherche wähle ich jene aus, die zu meinen Interessen passen.
- Ich erstelle einen Fragenkatalog für die Gespräche an den Messeständen. Ich frage beispielsweise, welche Ausbildungsberufe angeboten



Foto: Agentur für Arbeit Bad Kreuznach

- werden, wie die einzelnen Ansprechpartner für Bewerbungen heißen und ob es Bewerbungsfristen gibt.
- Ich stelle mir einen Zeitplan für den Messebesuch auf, damit ich alle Termine wahrnehmen kann. So komme ich nicht in Zeitdruck.
- Ich erstelle meine Bewer-

Ins Berufsleben reinschnuppern

Praktikum - der erste Schritt zur Lehrstelle

Die eigenen Vorlieben und Begabungen in der Praxis testen, Berufsfelder und berufliche Anforderungen kennen lernen - es gibt viele Gründe, die für ein Praktikum sprechen. „Es ist auch eine tolle Chance, um bei Unternehmen Eindruck zu machen“, weiß Petra Timm, Sprecherin des Personaldienstleisters Randstad. Besonders im Handwerk ist der persönliche Eindruck entscheidend und ein mehrtägiges Praktikum nicht selten Einstellungs Voraussetzung: „Die Betriebe möchten wissen, wie schnell ein Bewerber begreift, wie praktisch er veranlagt und wie zuverlässig er ist“, so Petra Timm. Welches Unternehmen in der Nähe ein Praktikum anbietet, lässt sich über die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer der jeweiligen Region in Erfahrung bringen. Hilfreich sind auch die Berufsberater der Agentur für

Arbeit und Berufswahlmessen. Ist eine Firma ins Auge gefasst, führt der Weg über einen Anruf und die schriftliche Bewerbung - auch wenn aktuell kein Praktikumsplatz ausgeschrieben ist. Interessenten bringen ihre Unterlagen am besten persönlich vorbei. Damit beweisen sie Engagement und haben den ersten Fuß in der Tür zum Ausbildungsplatz. *txn*



Hilfreich für die Berufswahl: Praktika während der Schulzeit. Foto: Robert Kneschke/Fotolia/randstad

ERST LANGE GEFRAGT, WAS DER RICHTIGE JOB FÜR MICH IST. JETZT GEFRAGTE FACHKRAFT.

DAS BRINGT MICH WEITER!

Entdecke deine Chancen bei deiner individuellen Berufsberatung. www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bad Kreuznach
jobcenter

MEHR ... Perspektiven mit einer Ausbildung bei ALDI SÜD.

- Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w)

Willkommen in der Welt des Handels.
Du möchtest nach der Schule sofort durchstarten und direkt Dein eigenes Geld verdienen? Dann bewirb Dich jetzt für eine abwechslungsreiche und zukunftsichere Ausbildung bei unserer weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe ALDI SÜD. Weitere Infos unter karriere.aldi-sued.de.

HAY|GROUP
member of **MUSASHI**

Das nächste „HAY“-Light: IHRE AUSBILDUNG

Wenn Sie ab **August 2019** Ihre Ausbildung bei HAY starten, werden Sie sich von Beginn an wohlfühlen. Denn in unserem jungen Team erwarten Sie nicht nur nette Kolleginnen und Kollegen, sondern auch eine partnerschaftliche Atmosphäre - und vor allem: interessante Aufgabengebiete. Denn in fast jedem Automobil auf den Straßen dieser Welt finden sich die erstklassigen Produkte aus unserem Unternehmen. Entwickelt, hergestellt und auf den Markt gebracht von unseren Mitarbeitern.

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**
- **Industriemechaniker (m/w) Instandhaltung**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w) Metalltechnik**
- **Mechatroniker (m/w)**
- **Werkzeugmechaniker (m/w) Vorrichtungstechnik**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w) Dreh- oder Fräsmaschinensysteme**
- **DH-Studium BWL (m/w) Industrie**
- **DH-Studium Maschinenbau (m/w)**
- **DH-Studium Wirtschaftsingenieurwesen (m/w)**
- **Industrie Kaufmann/-frau**

Sie haben Ihren guten Schulabschluss in der Tasche? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen. Für Fragen zu gewerblichen/technischen Ausbildungsgängen steht Ihnen gerne unser Ausbildungsleiter Herr Raab (Tel.: 06751 83-251) zur Verfügung. Für Fragen zu kaufmännischen Ausbildungsgängen wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, Personalentwicklung (Tel.: 06751 83-270).

PROFITIEREN SIE VON EINEM KOLLEGIALEN TEAM.

Gestalten Sie Ihre Zukunft unter: <http://azubi.hay.de>

HAY|GROUP Member of Musashi Seimitsu Industry Co., Ltd. • Personalabteilung • Haystraße 7-13 • 55566 Bad Sobernheim

WAS MACHE ICH?	WAS BRINGE ICH MIT?	WAS ERWARTET MICH?	WAS VERDIENE ICH?
AUSBILDUNG ZUM VERKÄUFER UND KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • einen guten Schulabschluss • Interesse für den Handel • Spaß im Umgang mit Menschen • Flexibilität • Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche Aufgaben • optimale Betreuung und Einarbeitung • tolle Azubi-Events • garantierte Übernahme bei überzeugendem Engagement in Schule und Filiale 	<ul style="list-style-type: none"> • 950,00 Euro (im ersten Jahr) • 1.050,00 Euro (im zweiten Jahr) • 1.200,00 Euro (im dritten Jahr)
ABITURIENTEN-PROGRAMM ZUM GEPRÜFTEN HANDELSFACHWIRT (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • eine gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife • Offenheit und Flexibilität • Kontaktfreude und Kundenorientierung • Lust auf Verantwortung und Eigeninitiative • Interesse für den Handel 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben • interne Seminare • ein offenes, kollegiales Miteinander sowie eine optimale Unterstützung • sehr gute Perspektiven in unserem Programm zum Filialführernachwuchs 	<ul style="list-style-type: none"> • 1.050,00 Euro (1. - 6. Monat) • 1.200,00 Euro (ab 7. Monat) • 2.400,00 Euro (ab Bestehen der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel)

* Zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

WIE SIE SICH BEWERBEN
Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, An den Steinäckern 1, 55411 Bingen zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich. karriere.aldi-sued.de

E | INNUNG
Elektroniker-Innung Nahe-Hunsrück

IMPULSE on E | VOLUTION

Deine Zukunftschance – Das E | Handwerk!
E | Zubis - From zero to hero! Berufszweige im E | Handwerk:
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik /
Automatisierung / Informations- und Telekommunikationstechnik;
Informationselektroniker/-in Schwerpunkt Bürosystemtechnik /
Geräte- und Systemtechnik; Elektroniker/-In für Maschinen und
Antriebstechnik; Systemelektroniker/-in.

Deinen Ausbildungsbetrieb findest du unter:
www.elektroniker-innung.de

Mit der App „AzubiWelt“ einen Job finden

Angebot speziell für junge Leute

„AzubiWelt“ vereint alle Angebote der Bundesagentur für Arbeit für Ausbildungssuchende in einer App und begleitet die Nutzer/innen von den ersten Schritten bei der Recherche nach geeigneten Berufen bis zum Finden einer passenden Ausbildungsstelle. Unentschlossene können beispielsweise in den verschiedenen Berufsfeldern stöbern und anhand von Tätigkeitsbeschreibungen, Videos, Steckbriefen und Bildern Einblicke in Ausbildungsberufe erlangen. Wer schon eine grobe Vorstellung vom Berufsfeld hat, kann hier seine Wunschausbildung finden – und stößt dabei vielleicht auf spannende Alternativen.

Wer hingegen schon weiß, welche Ausbildung er beginnen möchte, hat die Möglichkeit, auf das größte On-

line-Jobportal Deutschlands zuzugreifen und dort nach Ausbildungsstellen zu suchen. Die Ergebnisliste kann unter anderem nach Regionen gefiltert werden. Die individuellen Suchparameter kann man speichern. Der Vorteil: Man wird benachrichtigt, wenn neue Stellenanzeigen veröffentlicht werden, die der individuellen Suche entsprechen.

Zudem kann man über die App gezielt Kontakt zur BA aufnehmen und Berufsberater/-innen finden. Die App „AzubiWelt“ kann man im Google Playstore sowie im Apple Store kostenlos für das Smartphone herunterladen.

Mit der App kann man bequem und schnell einen Job finden. Foto: Agentur für Arbeit



Kurz und bündig - das bietet dir die App:

- Was ist dein Wunschberuf?**
Finde es heraus - mit Videos, Bildern und Kurzinfos zu allen Ausbildungsberufen.
- Gibt es neue Stellen für Dich?**
Lass die AzubiWelt automatisch nach passenden Ausbildungsstellen für Dich suchen.
- Du hast Fragen zur Ausbildungssuche?**
Dann kontaktiere uns in der App per Telefon oder Nachricht!

Die Funktionen im Einzelnen:

- Unter „Entdecken“ findest du die Berufe heraus, die zu dir passen. Hier gibt es viele Videos, Bilder und die wichtigsten Infos zum Beruf.
- Die passenden Ausbildungsstellen werden angezeigt, sobald du die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf getroffen hast.
- Du kannst die App so anpassen, wie du es persönlich magst. Dann informiert sie dich zum Beispiel mit einer Push-Nachricht, dass es neue, passende Ausbildungsstellen für dich gibt.
- Du kannst die AzubiWelt personalisieren, damit deine Suchen verwaltet sowie bevorzugte Berufsfelder, Berufe und Ausbildungsplätze markieren.
- In der App kannst du uns anrufen oder an die Bundesagentur für Arbeit schreiben. Du bekommst so schnell wie möglich eine Antwort.

In den App-Stores kannst du die App bewerten. Das hilft uns, sie besser zu machen. Falls du Fragen zur AzubiWelt hast, schreib in der App eine Nachricht an unseren Support.

Auf der Ausbildungsbörse erhältst du Tipps für eine perfekte Bewerbung!

AUSBILDUNG 2019
Ihre Zukunft bei vms

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Bachelor of Arts - Industrie (DHBW)
- Fachinformatiker/-in (Anwendungsentwicklung und Systemintegration)
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Winzer/-in
- Weintechnologe/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal: career.viv-ag.com

Für das Ausbildungsjahr 2018 haben wir noch freie Plätze!

WIV WEIN INTERNATIONAL

Wir sind eine internationale Unternehmensgruppe mit rund 3500 Mitarbeitern und Partnern in zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Mit über 415 Millionen Euro Umsatz in 2016 sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen für den Vertrieb von Wein an den Endverbraucher.

WIV Wein International AG
Inge Schichtel / Ausbildung
Burg Layen 1 · 55452 Burg Layen
Tel.: 06721 / 965532
career.viv-ag.com
www.viv-ag.com

Smarter zum Vorstellungsgespräch

Eine echte Hilfe in der Bewerbungsphase: Die App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ ist Terminplaner, Trainer, und Informationsquelle in einem. Was musst du über den Arbeitgeber wissen, welche Fragen erwarten dich? Die App hat die passenden Antworten, bietet Checklisten und Videos, die dich optimal auf alles vorbereiten. Und sie erinnert dich sogar, die passende Kleidung rauszulegen. Jetzt gratis für iOS und Android Betriebssysteme.

Foto: Dan Race - stock.adobe.com

Die erste Hürde zur Ausbildungsstelle

Bei der Bewerbung sollte man sorgfältig vorgehen

Die Bewerbung ist der erste Schritt ins Auswahlverfahren für eine Ausbildungsstelle. Mittels der zugesendeten Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen treffen die Verantwortlichen für die Anstellung eine wegweisende Entscheidung: Kommt der Bewerber für die ausgeschriebene Stelle infrage? Löhnen sich der Aufwand und die Zeit, um den Bewerber im Einstellungstest, im Vorstellungsgespräch und eventuell in einem Assessment Center genauer unter die Lupe zu nehmen? Betriebe investieren viel

Geld in die Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte. Bricht ein Azubi seine Ausbildung vorzeitig ab, hat das betreffende Unternehmen umsonst schon viel Geld ausgegeben. Verständlich, dass die Personalverantwortlichen sich die Unterlagen der Bewerbung besonders genau ansehen. Sie konzentrieren sich in der Auswahlphasen auf die Bewerber, die für die angebotene Ausbildung am besten geeignet scheinen und das alleine anhand der eingereichten Unterlagen. Im Schnitt scheitern schon

etwa 80 Prozent aller Bewerbungen schon bei der ersten Durchsicht der Bewerbung. Das bedeutet: Von fünf Bewerbern schafft es nur einer in die weitere Runde des Auswahlverfahrens. Gerade die formellen Kriterien einer Bewerbung werden häufig unterschätzt. Doch unvollständige Unterlagen, Eselsohren, Rechtschreibfehler oder unübersichtliche Formatierungen schrecken die Personalverantwortlichen ab und führen oft zu einer Absage. Studien zeigen, dass sich die Personalverantwortlichen eine

Bewerbung beim ersten Sichten im Schnitt nur ungefähr 30 bis 60 Sekunden anschauen. Viel Zeit ist das nicht – doch bereits während der ersten, groben Sichtung wird schon für oder gegen die Zusage entschieden. Wenn eine Bewerbungsmappe durch Unsauberkeiten oder grobe Fehler negativ auffällt, wird es der Kandidat wahrscheinlich nicht in den engeren Kreis der Ausgewählten schaffen. Eine Bewerbung zur Ausbildung sollte inhaltlich und formal tadellos sein. Wer mit seiner Bewerbung überzeu-

gen und auffallen möchte, sollte daher etwas mehr Zeit aufwenden. Ziemlich unpersönlich wirken abgetippte Muster-Vorlagen und gehen schnell in der Masse unter. Bewerber sollen gut überlegen und sich ins rechte Licht rücken. Auf jede Schlüsselqualifikation sollte eine gute persönliche Eigenschaft des Bewerbers kommen. In den Unterlagen soll drin stehen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse in die Ausbildung vom Interessenten mitgebracht werden. Quelle: BIBB / Ausbildungspark

Starte jetzt Deine Ausbildung im Handwerk

- › Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)
- › Elektroniker – Energie-/Gebäudetechnik (m/w)
- › Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w)
- › Straßenbauer (m/w)

Wenn Du in einem lebendigen Team eines erfolgreichen Unternehmens arbeiten willst – dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an: personal@schneider-bau.com

Info unter:
06754 9200-0
www.schneider-bau.com

BEWERBUNG

Lebenslauf
Name:
Anschrift:
Geb:

Zwischenzeugnis

Für Eltern: Checkliste Studium oder Ausbildung?

Nach dem Abitur hat Ihr Kind viele Möglichkeiten. Doch die Wahl zu haben macht eine Entscheidung nicht unbedingt leichter. Studium, Ausbildung oder vielleicht ein duales Studium? Wir haben Argumente zusammengetragen, die für den jeweiligen Weg sprechen. Außerdem: Um 12 Uhr bieten wir einen Vortrag zum Thema duales Studium an.

Für ein Studium spricht:



Foto: Alexander Rath - stock.adobe.com

- Interesse an wissenschaftlicher Theorie und aktuellen Forschungsfragen
- Die Bereitschaft, viel Zeit in das selbstständige Lernen am Schreibtisch, das Lesen und Auswerten von Fachliteratur oder die Forschungsarbeit im Labor zu investieren
- Berufliche Ziele wie beispielsweise Lehrer/-in, Jurist/-in, Mediziner/-in; diese Berufe sind nur über ein Hochschulstudium erreichbar
- Das Ziel, im Berufsleben gegebenenfalls schneller eine Führungsposition zu übernehmen
- In der Regel höhere Gehaltssteigerungen im Berufsleben - Die Bereitschaft, sich während des Studiums selbstständig um Praktika zu kümmern

Für eine Ausbildung spricht:



Foto: ehrenberg-bilder - stock.adobe.com

- Praktisch orientiertes Arbeiten; das Gelernte kann direkt am Arbeitsplatz umgesetzt werden
- Finanzielle Unabhängigkeit durch frühe Erwerbstätigkeit
- Genaue Vorstellungen über das spätere Tätigkeitsfeld
- Ein fest abgesteckter Tätigkeitsbereich mit klar definierten Aufgaben
- Das Ziel, später mit einer Aufstiegsfortbildung selbst ein Unternehmen zu gründen oder einen Betrieb zu leiten, beispielsweise im handwerklichen Bereich
- Meist gute Chancen auf eine Übernahme
- Die Möglichkeit, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen zu sammeln

Für ein Duales Studium spricht:



Foto: Pixelot - stock.adobe.com

- Praktisches und anwendungsorientiertes Arbeiten während des Studiums
- Finanzielle Unabhängigkeit durch frühe Erwerbstätigkeit
- Ein Berufsabschluss neben dem Studienabschluss - im Falle eines ausbildungsintegrierten dualen Studiums
- Genau zu wissen, wann man fertig ist, aber die Möglichkeit zu haben, gegebenenfalls noch einen Master anzuschließen
- Meist gute Chancen auf eine Übernahme
- Die Möglichkeit, in der Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen Kontakte zu knüpfen, die später nützlich sein können

Schneider-Kreuznach Ausbildung Zukunft mit *Weitblick*

BEWIRB
DICH JETZT!

- Feinoptiker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
Fachrichtung Frästechnik/Drehtechnik
- Industriemechaniker (m/w)
Einsatzgebiet Feingerätebau



Mehr Infos unter
[http://www.schneiderkreuznach.com/
startseite/unternehmen/karriere/ausbildung](http://www.schneiderkreuznach.com/startseite/unternehmen/karriere/ausbildung)

Jetzt online bewerben für 2019!

www.VOBA-RNH.de/karriere

Wir sind mehr als Banker,
weil wir Zukunft
mitgestalten können.

Wir bilden aus zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann
und zum Bachelor of Arts (BWL-Finanzdienstleistungen).




Du hast keine Lust auf grauen Alltag?
Du möchtest Farbe in Dein Leben bringen?

Wir garantieren Dir eine farbige Ausbildung!

Die Meffert AG ist ein leistungsstarker, konzernunabhängiger Hersteller von Bautenlacken und -farben mit dem Hauptfirmensitz in Bad Kreuznach.

Hier bilden wir aus:

- **Industriekaufleute (m/w)**
mit Abitur oder Fachabitur
- **Lacklaboranten (m/w)**
mit Abitur, Fachabitur oder sehr gutem Realschulabschluss
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w)**
mit Realschulabschluss oder sehr gutem Hauptschulabschluss
- **Fachinformatiker (m/w), Fachrichtung Systemintegration**
mit Abitur, Fachabitur oder sehr gutem Realschulabschluss
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
mit Realschulabschluss oder sehr gutem Hauptschulabschluss
- **Chemikanten (m/w)**
mit Realschulabschluss

Informiere Dich über unsere vielfältigen Ausbildungsangebote unter www.meffert.com und bewirb Dich noch heute, oder besuche uns auf der Ausbildungsbörse am 24.2.2018 in Bad Kreuznach. Für Fragen vorab steht Dir unsere Ausbildungsbetreuerin, Daniela Zimmermann, gerne unter der Rufnummer +49 671 870-137 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
www.meffert.com

Sicherheit und gutes Betriebsklima statt Smartphone

Was sich Jugendliche von ihrem Ausbildungsbetrieb wünschen

Bei ihren Wünschen an einen künftigen Ausbildungsbetrieb zeigen sich Jugendliche insgesamt konservativ. Es geht ihnen an erster Stelle um das Potenzial des Betriebs als langfristiger Arbeitgeber. Dies zeigt sich vor allem in einem positiven Betriebsklima und guten Übernahmechancen auf einen sicheren Arbeitsplatz. Dies sind Ergebnisse einer durchgeführten schriftlichen Repräsentativbefragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und der Bundesagentur für Arbeit (BA) von rund 2.000 Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen legen zudem großen Wert auf günstige Rahmenbedingungen während der Ausbildung. Hierunter fällt für sie zum Beispiel die leichte Erreichbarkeit des Betriebs. Auch ein gutes Image des Betriebs ist von großer Bedeutung. Die Jugendlichen schließen daraus, so die BIBB-Autoren, dass auch die Ausbildungsbedingungen gut sein dürften. Zudem wollen



sie vom Image des Betriebs in ihrem eigenen sozialen Umfeld profitieren. Materielle Anreize, wie zum Beispiel ein Smartphone als Eintrittsgeschenk, spielen dagegen nur eine untergeordnete Rolle. Vergleichsweise wenig Wert legen die

Jugendlichen in der Befragung auch auf Merkmale, die vor allem Großbetriebe kennzeichnen: Hierunter fallen zum Beispiel flexible Arbeitszeiten, über die Ausbildung hinausgehende Zusatzangebote oder mit vielen anderen Auszubilden-

den gemeinsam zu lernen. Betrachtet man hier allerdings nur die Bewerber/-innen mit Studienberechtigung, fällt das Ergebnis anders aus: Bei dieser Gruppe ist der Wunsch nach großbetrieblicher Ausbildung stärker ausgeprägt.

Einen deutlichen Einfluss übt die Ausbildungsmarktlage aus: Haben die Jugendlichen hohe Erfolgsaussichten auf einen Ausbildungsplatz, weil in ihrer Region die Marktlage relativ entspannt ist oder sie gute Schulabschlüsse und Zeugnisse aufweisen, stellen sie auch höhere Ansprüche an die Betriebe. Die Jugendlichen wissen offenbar, dass sie unter diesen Bedingungen eine größere Auswahl haben und damit auch mehr verlangen können.

Mit Blick auf die Befragungsergebnisse sollten nach Auffassung von BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser gerade die am stärksten unter dem Fachkräftemangel leidenden kleinen und mittleren Betriebe bei ihren künftigen Rekrutierungsstrategien insbesondere auf ein gutes Betriebsklima und gute Übernahmechancen setzen und dies in ihrer Öffentlichkeitsarbeit betonen. „Dann steigen im Wettbewerb mit großen Unternehmen ihre realen Chancen, als attraktiver Arbeitgeber angesehen zu werden.“ BIBB



Ausbildung in der Stiftung kreuznacher diakonie

Ausbildungsberufe:

- Erzieher/-in (auch berufsbegleitend)
- Altenpfleger/-in
- Heilerziehungspfleger/-in
- Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Duales Studium im Bereich Pflege und im Bereich Soziale Arbeit
- Fachinformatiker/-in

www.kreuznacherdiakonie.de

Wichtig sind Schulnoten, Arbeits- und Sozialverhalten

Wie Betriebe ihre Auszubildenden auswählen

Welche Anforderungen stellen Betriebe an Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss? Eine Betriebsbefragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) zeigt: Schulnoten, Bewertungen des Sozialverhaltens und unentschuldigte Fehltage beeinflussen die Bewerberbewertung unabhängig von der Rekrutierungssituation. Gleichzeitig wird deutlich, dass Betriebe mit Rekrutierungsschwierigkeiten etwas eher bereit sind, Bewerber/-innen mit schlechteren Leistungsmerkmalen beim nächsten Auswahlsschritt zu berücksichtigen, als Betriebe in günstiger Ausgangslage.

Für die Studie sollten Betriebe anhand fiktiver Profile von Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern angeben, wie wahrscheinlich es ist, dass diese Bewerber/-innen im weiteren Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Dabei zeigte sich insbesondere:

• Bei der wichtigsten Gruppe der Ausbildungsstellenbewerber/-innen, also jenen mit mittlerem Schulabschluss, bleiben die schulischen Leistungen in Form von Schulnoten sowie Arbeits- und Sozi-



Foto: Stockfotos-MG - stock.adobe.com

alverhalten (unentschuldigte Fehltage und Kopfnoten) für die befragten Betriebe wichtige Kriterien bei der Bewerberauswahl. • Stecken Betriebe wegen fehlender Nachfrage nach den von ihnen angebotenen Ausbildungsstellen in einer schwierigen Rekrutierungssituation, dann sind sie nach Durchsicht der schriftlichen Bewerbungsunterlagen grundsätzlich eher bereit, sowohl Bewerber mit guten wie mit etwas schlechteren Voraussetzungen beim nächsten Auswahlsschritt einzubeziehen.

• Dass Betriebe allerdings in solchen schwierigen Situationen grundsätzlich Abstriche bei ihren Auswahlkriterien machen und Bewerbern unabhängig von ihren schulischen Leistungen zu einem Vorstellungsgespräch oder Einstellungstest einladen würden, zeigt sich nicht. • Offensichtlich sind diese Kriterien nach Einschätzung der Betriebe auch bei Problemen auf dem Ausbildungsstellenmarkt unverzichtbar für das erfolgreiche Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung. Die Studie liefert damit einen Erklärungsbaustein für die

Suchenden die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen einräumen“. Und die jungen Leute könnten gegebenenfalls regional mobiler sein: „Für Bewerberinnen und Bewerber steigen die Chancen, in einem Auswahlverfahren weiter zu kommen, wenn sie eine Region in Betracht ziehen, in der Betriebe händeringend Auszubildende suchen“, so Esser weiter. „Weiterhin gilt es, die Betriebe bei ihrer Ausbilder-tätigkeit zu unterstützen, beispielsweise über Programme wie die Assistierte Ausbildung“, betont Esser zudem.

Auch schlechtere Bewerber haben Chancen

Aus Sicht von WZB-Direktorin Prof. Heike Solga zeigen die Ergebnisse, dass es keine absolut gesetzten Ausbildungsanforderungen gibt und die Betriebe grundsätzlich in schwierigen Situationen auch schlechtere Bewerber berücksichtigen. „Diese Flexibilität sollte mehr genutzt werden, um unbesetzte Ausbildungsplätze für suchende Jugendliche zu öffnen“, so Solga.

Für die Studie wurden über 500 Betriebe anhand von knapp 3000 fiktiven Profilen von Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern befragt. PM BIBB

Starte jetzt in Deine berufliche Zukunft. Besuche die Ausbildungsbörse in Bad Kreuznach!

THRESS ... Leistung addiert sich

WALZSTAHL
BAUSTAHL
BAUELEMENTE

Deine Ausbildung bei Thress ab dem 1. August 2019 zur/m Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann zur Fachkraft für Lagerlogistik

Was du mitbringen solltest:

- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Thress bietet dir:

- Ein familiäres und leistungsorientiertes Umfeld
- Dir stehen immer erfahrene Ausbilder zur Seite

Bewirb dich jetzt und lerne uns kennen! Frag nach einem Praktikum oder einer Betriebsbesichtigung.

Mehr Infos zu unserem Unternehmen unter: www.thress.de oder [facebook.com/Stahlhandel](https://www.facebook.com/Stahlhandel)

Julius Thress GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 9
55545 Bad Kreuznach | Tel. 0671 / 709-0
www.thress.de

Sende deine Bewerbung an:
Herr Niclas Theisen
bewerbung@thress.de



Foto: Alexander Raths - stock.adobe.com

IMPRESSUM

„Ausbildungsbörse Bad Kreuznach“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung des Öffentlichen Anzeigers vom 17.02.2018.

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Waltpeter Twer
Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH
56055 Koblenz
Geschäftsführung: Hans Kary
Gebietsleitung: Heike Leuters
V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

Texte: Agentur für Arbeit Bad Kreuznach

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2
56072 Koblenz

Rhein-Zeitung und ihre Heimatausgaben

Sie haben Ihren Schulabschluss in der Tasche oder stehen kurz davor? Sie suchen nach einem Unternehmen, das eine fundierte Ausbildung mit Zukunftsperspektiven bieten kann? Sie möchten einen interessanten Beruf erlernen, scheuen sich nicht vor Herausforderungen, bringen Begeisterungsfähigkeit, Fleiß und Wissendurst mit? **DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG!**

Wir bilden aus in den Häusern in

- 06712 Zeitz
- 54595 Prüm
- 55545 Bad Kreuznach
- 56070 Koblenz
- 60437 Frankfurt
- 65452 Ginsheim-Gustavsburg
- 66482 Zweibrücken

Eugen König GmbH
Brückes 30 + 32
55545 Bad Kreuznach

AUSBILDUNG zum/zur

KAUFFRAU/-MANN IM GROSS- UND AUSSENHANDEL

FACHKRAFT* FÜR LAGERLOGISTIK

oder ein **DUALES STUDIUM**

In Kooperation mit der Hochschule Frankfurt, Mainz und Koblenz bieten wir für Studieninteressierte duale Studiengänge an. Weitere Infos unter www.eugen-koenig.de

ANZEIGE

Teil von innogy

WESTNETZ

Jede Ausbildung hat bei uns ein Ziel!

#PIONIERGEIST

Elektroniker (m/w) für Betriebstechnik bei der Westnetz GmbH in Simmern

Hilf mit, die Zukunft zu gestalten. Mit der Arbeit an nachhaltigen Energiesystemen. Starte deine Ausbildung bei Westnetz.

Bewirb dich jetzt online unter westnetz.de/karriere mit dem Anzeigencode 2174. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Westnetz GmbH • Marion Nauheimer
T +49 6781 55-3399

